Schon gewusst?

Nicht zu glauben: Es gibt Schnecken, die Haare haben und grunzen können.

© Angelika Benninger
© Schrift: Andika Leseschrift by Zaubereinmaleins.de

Schon gewusst?

Naturschutz!

Weinbergschnecken stehen in Deutschland und vielen anderen Ländern unter Naturschutz.

Dies bedeutet, dass sie durch ein Gesetz geschützt sind. Man darf sie nicht einsammeln, verletzen oder töten!

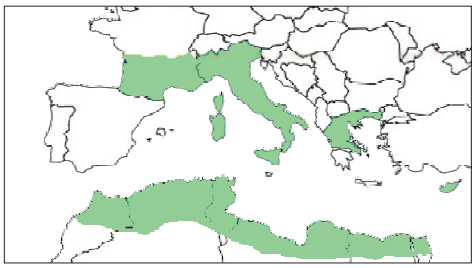
© Angelika Benninger

Schon gewusst?

Grunzende Schnecken!

Es gibt eine Schnecke, die Geräusche machen kann. Deswegen hat sie den Namen “Grunzschnecke“ bekommen.

Wenn sie gestört wird, macht sie durch platzende Schleimblasen eigenartige Geräusche.



Hier kommt sie vor.

© Angelika Benninger
© Foto: A. Leiß
© Karte: worldatlas.com

Schon gewusst?

Wirkliche Riesen!

In Afrika leben die größten Landschnecken der Erde: Die Tigerschnecken (Achatina achatina).

Warum sie so heißen? Schau dir das Häuschen genau au, dann findest du es heraus.
Ihr Gehäuse kann bis zu 20 cm groß werden.
Der Körper über 30 cm!

© Angelika Benninger

Schon gewusst?

Wirklich nützlich!

Schnecken sind dafür zuständig, dass Blätter, altes Holz und andere Stoffe wieder zu Erde werden.

Sie helfen auch dabei, Pflanzen zu verbreiten.

Außerdem sind sie selbst Nahrung für viele andere Tiere (z.B. für Vögel).

© Angelika Benninger

Schon gewusst?

Schneckenalter

Weinbergschnecken können in freier Natur bis zu 10 Jahre alt werden!

Die Spanische Wegschnecke wird nur 1 bis 2 Jahre alt.

Das Alter eine Gehäuse-schnecke kann nicht an der Zahl ihrer Windungen abgelesen werden!

© Angelika Benninger

Schon gewusst?

Kein Umzug möglich!

Eine Gehäuseschnecke schlüpft schon mit ihrem Haus aus dem Ei. Sie behält es ein Leben lang und kann es nicht wechseln.

Das Haus wächst mit der Schnecke mit: Es wird größer und die Schale dicker.

© Angelika Benninger

Schon gewusst?

Haarig...

Tatsächlich gibt es auch Schnecken mit Haaren auf ihrem Häuschen!

Diese hier heißt Riemenschnecke und ist nur 15 mm groß. Die Haare dienen der Tarnung:
Daran haftet zum Beispiel Schmutz.

© Angelika Benninger

Schon gewusst?

Schnecken mit Bart

In Südamerika gibt es Schnecken, die so aussehen, als hätten sie einen Bart.

Sie haben den komplizierten lateinischen Namen: Megalobulimus oblongus

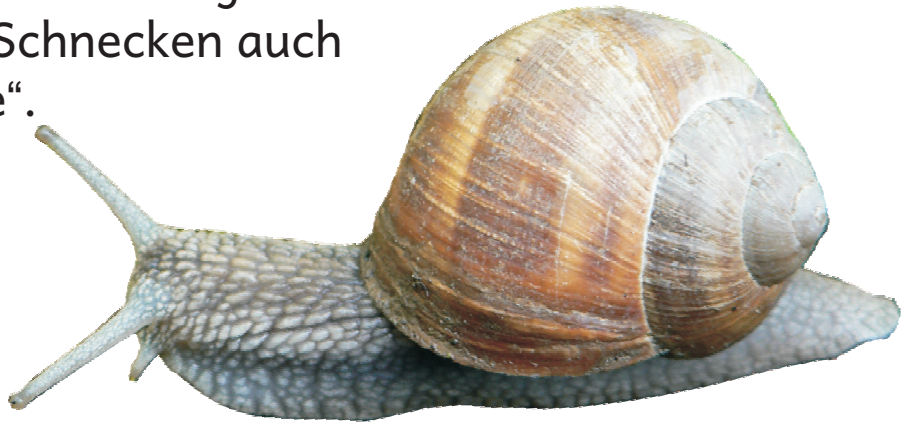
Hier kommen sie vor:

© Angelika Benninger
© Karte: worldatlas.com

Schon gewusst?

Der König der Schnecken

Fast alle Weinbergschnecken haben ein rechts gewundenes Häuschen. Ganz selten findet man ein links gewundenes Haus und deshalb nennt man diese Schnecken auch “Schneckenkönige“.



Schneckenkönig mit links gewundenem Haus.

Normales rechts gewundenes Haus.

© Angelika Benninger